

PRESSESPIEGEL

27.10.2015

finanzwelt

JDC-Advisor-App geht an den Start (Online-Ausgabe)

finanzwelt
Online-Magazin

JDC-AdvisorTech-App geht an den Start

27.10.15 Smart FinTech für Berater



Dr. Sebastian Grabmaier, Jung DMS & Cie.

Startschuss für die neueste Innovation im Maklermarkt: Die App „allesmeins“ verbindet die Vorteile online-gestützter Kundenzugänge und Beratungsprozesse mit der etablierten Welt der Finanzberatung und wird nach einer Testphase im Dezember 2015 offiziell im Januar 2016 an den Start gehen.

(fw) Wie bei den neu gegründeten FinTech-Start-Ups können Maklerkunden damit anbieterübergreifend sämtliche ihrer Versicherungsverträge mit der entsprechenden Vertragsdokumentation auf ihrem Smartphone oder Tablet abrufen und Verträge leicht hinzufügen oder optimieren. Mit einem entscheidenden Unterschied gegenüber den reinen FinTech-Lösungen: Der individuelle Versicherungs- oder Anlageberater bleibt den Kunden bei Nutzung von „allesmeins“ mit seiner Beratungskompetenz voll erhalten.

Über moderne Chat- oder Social-Media-Kommunikation ist der Kunde stets nur einen Klick von der Unterstützung seines gewohnten Ansprechpartners entfernt. Als Kunde entscheidet er das Ob, Wie und Wann des Kontaktes. Statt aber seine individuelle Vertragssituation erst bei frisch eingearbeiteten Call-Centern oder IT-Mitarbeitern anzusprechen, hat er stets Zugriff auf seinen gewohnten Berater, mit dem er auch in der Vergangenheit die Lösungen für seine Versicherungs- und Anlagethemen gefunden hat.

„Ein nicht zu unterschätzender Vorteil hierbei ist, dass der Kunde nach dem Herunterladen der App nicht mit einem leeren Vertragsordner startet, sondern dass ihm mit „allesmeins“ sämtliche bei seinem JDC-Vermittler geführten Vertragsdaten ohne weiteren Aufwand zur Verfügung stehen“, kommentiert der für den Geschäftsbereich AdvisorTech verantwortliche Vorstand **Ralph Konrad** die technische Neuerung.

Dieses hybride Modell aus Technik PLUS Beratung ist auch für alle JDC-Makler und Finanzanlagenvermittler hoch attraktiv. Durch die Übertragung weiterer Kundenverträge in die App entsteht ein vollständiges Bild über das Risikoportfolio und später auch über die Vermögenssituation der Kunden. Vermittler erhalten so zusätzlich aus den neu übertragenen Beständen eine laufende Betreuungsvergütung, die sie vorher nicht hatten.

„Wir sind den FinTech-Start-Ups dankbar, dass sie unsere Branche aufrütteln und manche Innovation in den Markt bringen“, freut sich **Dr. Sebastian Grabmaier**, CEO der JDC Group AG bei der Vorstellung von „allesmeins“. „Andererseits aber als der deutsche Buchhandel beim Markteintritt von amazon.com, wollen wir nicht abwarten, bis FinTechs mit disruptiven Geschäftsmodellen unseren Partnern die Butter vom Brot nehmen oder sie gar aus dem Markt verdrängen. Ganz im Gegenteil sind wir davon überzeugt, dass unsere Makler und Fondsvermittler den idealen Kundenzugang zur Platzierung der neuen technischen Möglichkeiten bei ihren Endkunden haben“, so Grabmaier weiter.

„Wir sind sicher, dass wir durch unser Hybridmodell, bei dem wir unsere angeschlossenen Berater zu 100 Prozent im Boot haben, für eine sehr schnelle Verbreitung der App sorgen und im Gegensatz zu anderen Anbietern ohne Werbekosten in Millionenhöhe für Radio-, TV- und Onlinewerbung auskommen“, erklärt Grabmaier überzeugt.

Interessierte Makler und deren Kunden, die die App von Beginn an einsetzen wollen, können sich schon heute auf der Informations-Website unter www.allesmeins.de informieren und sich entweder für eine Teilnahme am Beta-Test ab Dezember 2015 oder für den offiziellen Start 2016 vormerken lassen.